



## Merkblatt für Patienten nach Polypentfernung

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

im Rahmen der heute bei Ihnen durchgeführten Darmspiegelung wurden Polypen entdeckt und noch während der Untersuchung entfernt. Die Abtragung von Polypen erfolgt, wie im Aufklärungsgespräch erklärt, mit einer Elektroschlinge. Dadurch wird nicht nur ein präziser Schnitt, sondern auch eine Verschorfung der Wundfläche ermöglicht.

Wie an jeder Wundstelle des menschlichen Körpers kann es zu Nachblutungen - oder speziell im Darm - zu Reizungen des Bauchfells kommen. Bei der Abtragung größerer Polypen sind Nachblutungen nicht ungewöhnlich und können in aller Regel endoskopisch sehr gut behandelt werden. Dennoch sollten Sie insbesondere in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff auf folgende Symptome rasch reagieren:

- zunehmende Bauchschmerzen, vor allem wenn diese erst Stunden nach dem Eingriff auftreten.
- größere Mengen Blut im Stuhl.
- schwarzer Stuhl (Teerstuhl).

Bitte nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit uns auf unter **08121/41314**, falls eines der angeführten Symptome bei Ihnen auftreten sollte, und lassen Sie sich mit dem Arzt verbinden.

Außerhalb der Sprechzeiten suchen Sie bitte eine Klinik mit Endoskopiebereitschaft auf. Je nach Ihrem Wohnort sind die nächsten geeigneten Kliniken:

**Klinikum Bogenhausen**  
Engschalkinger Str. 77  
81925 München  
Tel.: 089/9270-2460

**Klinikum Neuperlach**  
Oskar-Maria-Graf-Ring 51  
81737 München  
Tel.: 089/6794-2572

**Krankenhaus Ebersberg**  
Pfr.-Guggetzer. Str. 3  
85560 Ebersberg  
Tel.: 08092/820

Ihr Endoskopierteam der Fachinternistischen Praxis

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter  
[www.fachinternisten.com](http://www.fachinternisten.com)